

und der Bau innerlich verändert. Dabei wurde das in den kräftigen Barockformen des endenden 17. Jahrhunderts gebildete Tor anscheinend umgestaltet, wohl auch das darüber befindliche, teilweise noch in Bossen

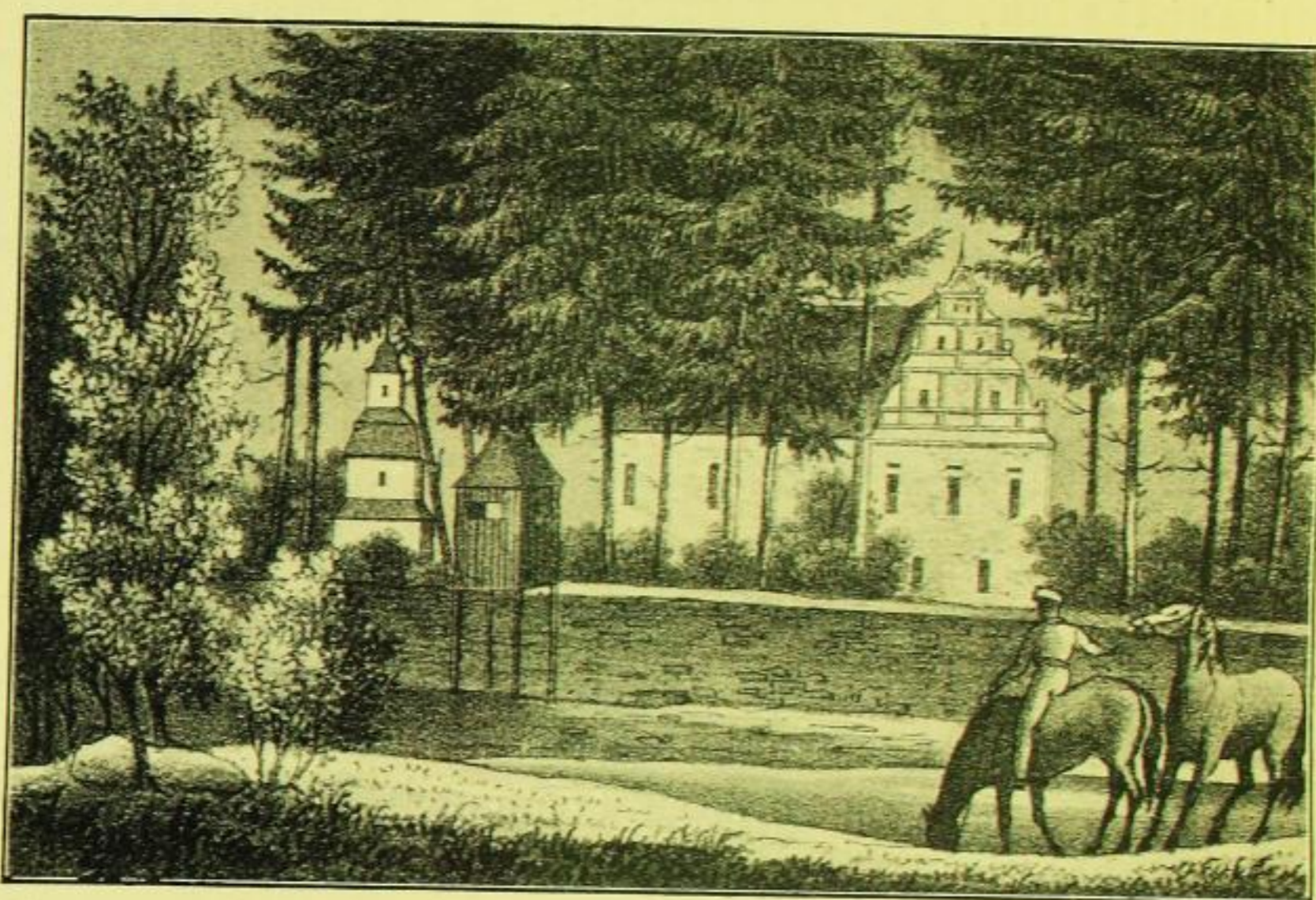


Fig. 22. Berbisdorf, Schloß, Ansicht. Zustand zu Anfang des 19. Jahrhunderts.

stehende Fenster verändert. 1889 wurde auf der Nordostseite des Schlosses von Herrn von Spörcken ein Turm angebaut.

Das Türschloß mit dem verzierten Schloßkasten gehört der Zeit um 1700 an, ebenso die beiden malerischen Häuschen, die beiderseits von der zum Schloß führenden Brücke stehen.

## Blochwitz.

Kirchdorf, 13 km nordöstlich von Großenhain.

### Die Kirche.

Nach den Jahreszahlen am Altar und am herrschaftlichen Frauenstand scheint die jetzige Kirche im Jahre 1668 erbaut worden zu sein. Jedoch weist ein Rest, ein gotisches Tor, auf einen etwa zwei Jahrhunderte älteren Bau hin. 1789 wurde der Kirchturm ausgebessert. Bei diesen, 84 Taler 22 Gr. 5 Pf. betragenden Arbeiten wurde der „zwischen dem Rumpf und der Haube gestandene und mit Schiefer gedecktgewesene Achtort von ohngefähr 6—7 Ellen Länge bedauernswürdig herunter geschnitten“, und die Haube ohne diese achteckige Laterne unmittelbar auf den Rumpf gesetzt.

Instandsetzungen erfolgten 1831, 1845 und 1879.

Vergl. das Gutachten im Bericht der Königl. Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler 1906—08 S. 9.

### Baubeschreibung.

Die Kirche (Fig. 23 bis 25) besteht aus einem fast geviertförmigen Langhaus mit etwas schmalerem Chor von gleicher Form. Die durch-